

PRESSEMITTEILUNG #66 - 14.03.2024

Martin Habersaat

Schulträger wissen sich teilweise nur durch die Begrenzung von Aufnahmezahlen zu helfen

Zur aktuellen Berichterstattung über Losverfahren für Fünftklässler in Schleswig-Holstein erklärt der stv. Vorsitzende und bildungspolitische Sprecher der SPD-Fraktion, Martin Habersaat:

„Es bekommen so gut wie nie alle Schülerinnen und Schüler den Platz an ihrer Wunschschule. Richtig. In diesem Jahr haben wir es mit leicht gestiegenen Schülerzahlen zu tun. Auch richtig. Aber: Durch die von der CDU angeordnete Rückkehr zu G9 und den Umstand, dass die Schulträger von der Regierung Günther in diesem Zusammenhang noch keinen Cent für die Schaffung zusätzlicher Räumlichkeiten erhalten haben, ist die Lage vielerorts besonders kritisch. Schulträger wissen sich teilweise nur durch die Begrenzung von Aufnahmezahlen zu helfen. Eltern und Kinder bekommen das zu spüren, wenn sie dieser Tage Ihre Ablehnung aus dem Briefkasten ziehen.“